

# **Mein sportlicher Einsatz für Martinsdorf**

## **Zusammenfassung des sportlichen Teils**

Ich habe den sportlichen Teil meiner Vertiefungsarbeit, welche für meine Lehrabschlussprüfung gewertet wird, absolviert.

Damit das Zugerberg Finanz Trophy Brevet gewertet wird, muss man seine Tour am Lüssiweg 47 in Zug, bei der Zugerberg Finanz AG, starten und beenden. Auf beiden Fahrten hat mich mein Vater begleitet. Wir profitierten vom gegenseitigen Windschatten, wodurch ich sicher einige Minuten einsparen konnte. Es ist zu erwähnen, dass wir die Fahrten ohne Zeit- und Tempomessung am Lenker zurücklegten. Grundsätzlich fahren wir nach Körpergefühl.

Am 23. September 2023 absolvierte ich das Brevet mit meinem Carbon Rennrad zum ersten Mal. An diesem Samstag hatte ich im Vergleich eher schlechte Beine. Ich spürte meine Beine bei der Bergstrecke Menzingen-Chnollen als ich einen Krampf im rechten Oberschenkel bekam. Durch die schlechten Beine verlor ich vor allem auf den Strecken Menzingen-Chnollen und Schmittli-Zugerberg Zeit (die schlechten Beine sind nicht auf einen vorgängigen strengen Ausgang zurückzuführen:)).

Zu meiner zweiten Fahrt startete ich am 8. Oktober 2023 mit dem 30jährigen Stahlrennrad. Ich ging im Vorfeld mit einem Zeitverlust von 40-80 Minuten auf die erste Fahrt aus. Ich dachte die Schaltung am Rahmen, das hohe Gewicht des Rades und die wenigen Gänge machen diese Fahrt schwieriger. Jedoch lag ich damit weit daneben:). Ich hatte einen super Tag. Meine Beine fühlten sich leicht an und ich konnte die strengen Gänge an jedem Berg durchdrücken. Die grösste Zeitdifferenz hatte ich auf dem Michaelskreuz, dem zweiten Berg. Dort hatte ich einen Rückstand von drei Minuten auf meine erste Zeit. Durch das schnelle Bergabfahren und die guten Beine am Zugerberg und dem Raten lag ich plötzlich eine Minute voraus. Ich konnte die Pace bis zum Schluss durchziehen und absolvierte den Chnollen sowie die Strecke vom Schmittli auf den Zugerberg sogar in einer schnelleren Zeit als mit meinem Carbon Rennrad. Schlussendlich lag der Zeitunterschied der beiden Fahrten über 130km und fast 2'700Hm nicht einmal bei zwei Minuten zu Gunsten des Stahlrennrad.

Das unglaubliche Fazit, meines nicht wissenschaftlichen Projekt ist:



### **Ein grosses DANKE**

Ich möchte mich herzlich bei Euch allen für die grosszügige Unterstützung und die bereits zahlreich erhaltenen Fixbetrag-Spenden bedanken. Ich habe mich über jede Einzelne sehr gefreut und ich schätze es, mit meiner Arbeit das Hilfsprojekt in Martinsdorf unterstützen zu können. Wer sich dafür entschieden hat die Zeitdifferenz pro Minute in CHF zu spenden wird, wie ich selbst, von der schlussendlichen Zeitdifferenz überrascht sein;) Die Zeitdifferenz beträgt 1Min 45Sek. Die Spenden könnt ihr gerne wie folgt überweisen:

Twint an 077 487 60 46 / IBAN CH45 8080 8008 4641 6778 7

Ich werde den Gesamtbetrag der Spenden an die Gemeinnützige Organisation «Handwerkerschule.EU» überweisen und auf Wunsch gerne mittels Zustellung der Spendenquittung bestätigen (Gesamtbetrag).

**Vielen DANK und Kette rechts.**

**CORSIN**